

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Band: 26 (1984)
Heft: 139

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FILMPODIUM-KINO

Das *Filmpodium der Stadt Zürich* zeigt im eigenen Kino (Studio 4) im Januar 1985 **Deutsche Stummfilme von Ernst Lubitsch**. Dabei gelangen folgende Filme zur Vorführung: **SCHUHPALAST PINKUS** (1916)

WENN VIER DASSELBE TUN DAS FIDELE GEFÄNGNIS (1917)

ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN (1918)

DIE AUGEN DER MUMIE MA (1918)

CARMEN (1918)

DIE AUSTERNPRINZESSIN (1919)

MADAME DUBARRY (1919)

DIE PUPPE (1919)

KOHLHIESELS TÖCHTER

ROMEO UND JULIA IM

SCHNEE (1920)

SUMURUN (1920)

ANNA BOLEYN (1920)

DIE BERGKATZE (1921)

DAS WEIB DES PHARAO (1921)

DIE FLAMME (1922)

Jeder Film wird in drei Vorstellungen gezeigt, jeweils in einer davon ist eine Klavierbegleitung vorgesehen. Bei den Abendvorstellungen am 19. und 20. Januar wird der bekannte Filmpublizist und Leiter des Film Museums München Enno Patalas anwesend sein und die Filme einführen.

(Beitrag zum Werk von Ernst Lubitsch Seite 26)

Freitag 4. 1. 1985 ab 20.30 Uhr wird in einer einmaligen Vorführung übers Wochenende Rainer Werner Fassbinders dreizehnteiliger Film **BERLIN ALEXANDERPLATZ** in voller Länge gezeigt.

Einen weiteren Schwerpunkt des Dezember/Januar-Programms bildet eine *Hommage à François Truffaut*, in deren Verlauf fast alle Filme des im vergangenen Oktober verstorbenen Regisseurs gezeigt werden.

Von *Dodge City* zum *Rio Lobo*: das Nocturne-Programm des Filmpodiums ist von Dezember bis Februar dem amerikanischen Western gewidmet.

Retrospektive Jean-Luc Bideau im Dezember. Unter anderem mit dreimaliger Vorführung von



Alain Tanners **LA SALAMANDRE** (Schweiz 1971), mit *Bulle Ogier*, Jean-Luc Bideau und Jacques Denis in den Hauptrollen. (3. / 5. / 6. 12. 1984)

Zum 75. Geburtstag von Franz Schnyder werden im Januarprogramm folgende Schnyder-Filme gezeigt werden:

GILBERTE DE COURGENAY

(1941)

DAS GESPENSTERHAUS

(1942)

WILDER URLAUB (1943)

ULI DER KNECHT (1954)

ULI DER PÄCHTER (1955)

ZWISCHEN UNS DIE BERGE (1956)

Am 11. 1. 1985 erfolgt in Anwesenheit von Franz Schnyder die Premiere des Films **FRS - DAS KINO DER NATION** von Christoph Kühn, mit und über Franz Schnyder.

(Beitrag Seite 33)

Die **Programmzeitschrift** des Filmpodium-Kinos, der die genauen Spieldaten zu entnehmen sind, wird Interessenten kostenlos zugestellt. (Bestellungen: Filmpodium der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, CH-8022 Zürich; ☎ 01 / 216 31 28)

LUZERN

Der *Film Klub Luzern* bemüht sich, die **Retrospektive Deutscher Stummfilme von Ernst Lubitsch** auch in Luzern zur Aufführung zu bringen.

**BÜLACH**

Das *filmpodium bülach* zeigt im Herbst/Winter-Programm **NASHVILLE** von Robert Altman (14. 1. 1985), **THE TRIAL** von Orson Welles (4. 2.), **JOUR DE FETES** von Jacques Tati (4. 3.) und **OTTO E MEZZO** von Federico Fellini (25. 3.)

FRANKFURT

Das *Kommunale Kino* im deutschen Filmmuseum zeigt nach über einjähriger Vorbereitungszeit von November 1984 bis Juni 1985 **Eine Geschichte des japanischen Films**. Das Programm, das von Jörg Tykwer konzipiert und ausgewählt wurde, umfasst 100 (hundert!) Filme, die jeweils zu festen Zeiten an den Wochenenden laufen. Eine rare Gelegenheit, das japanische Filmschaffen gründlicher kennenzulernen, da neben Meisterwerken von Mizoguchi oder Kurosawa natürlich auch hierzu-lande völlig unbekannt Filme zur Vorführung gelangen.

WIEN

Das *Österreichische Filmmuseum* zeigt im Dezember 1984 den zweiten Teil seiner umfassenden **Retrospektive Howard Hawks** mit den Filmen von 1941 bis 1970. **TO HAVE AND HAVE NOT** etwa, der nicht oft genug gezeigt werden kann, aber auch **THE BIG SLEEP**, **RIO BRAVO**, **I WAS A MALE WAR BRIDE** (unser Bild) und wie sie alle heissen.

**KEMPTEN**

Der *Filmclub «e69» Kempten e.V.* zeigt im Rahmen seiner Veranstaltungen im Jugendhaus **LA NUIT AMERICAINE** (10. 1. 1985), **MOLIERE** von Ariane Mnouchkine (22. 1.), **METROPOLIS** von Lang (24. 1.) und **COMING HOME** von Hal Ashby (31. 1.)

ZÜRICH

Ciné Club der Berufsschulen zeigt für Lehrer und Schüler während des Wintersemesters «Bedeutende Filme aus Russland und Amerika». Im Januar und Februar jeweils dienstags um 18.30 Uhr im Vortragssaal des Museums für Gestaltung: **SHANGHAI EXPRESS**, **MISTER DEEDS GOES TO TOWN**, **HIGH NOON** und **DESTROY RIDES AGAIN**.

**FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich**

Redaktion:
Walt R. Vian

redaktioneller Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Korrespondenten:
Norbert Grob, Berlin
Michael Esser, Berlin
Reinhard Pyrker, Wien

Kolumne:
Wolfram Knorr
Hansjörg Schertenleib

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz:
Silvia Fröhlich und
Unionsdruckerei AG

Druck und Fertigung:
Unionsdruckerei AG, Luzern

Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Bernard Lang, Christoph Kühn, Cactus Film, Filmcooperative, Zürich; Europafilm AG, Locarno; Cinémathèque Suisse, Lausanne; SDK, Berlin; Österreichische Filmtage, Wels; Österreichisches Filmmuseum, Wien.


Abonnemente:
FILMBULLETIN erscheint ca. sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260
Solidaritätsabonnement:
sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400
übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand
Einzelnummer:
sFr. 5.- / DM. 6.- / öS. 50.-

Vertrieb:
Ruth Hahn, Quartierlädeli
☎ 01 / 242 18 96

Vertrieb in Norddeutschland:
Rolf Aurich
Uhdestr.2 / D-3000 Hannover 1

Vertrieb in Berlin:
Michael Esser
Regensburger Str.33 / D-1000
Berlin 30 ☎ (30) 213 93 82

Vertrieb in Wien:
Susanne & Reinhard Pyrker
Columbusgasse 2 / A-1100
Wien ☎ (0222) 64 01 26

Herausgeber:
 Katholischer Filmkreis Zürich
Postcheck-Konto 80-49249